

Nachbarschaftshilfe Kreis 6

Langmauerstrasse 7, 8006 Zürich

www.nachbarschaftshilfe.ch

Postkonto: 61-977372-4

Tel. 077 501 64 74

Email: kreis6@nachbarschaftshilfe.ch

CH09 0900 0000 6197 7372 4

Jahresbericht 2020

zur Generalversammlung vom 20.05.2021



Dankes-Aktion – Blumen für die Freiwilligen

Mitglied Förderverein Nachbarschaftshilfen Stadt Zürich

Inhalt

Inhalt.....	1
Vorwort der Präsidentin.....	1
Informationen aus dem Vorstand.....	2
Bericht der Vermittlerin.....	3
Beispiele gelungener Vermittlungen aus der Praxis.....	8
Anlässe und Aktionen 2020.....	9
Ausblick 2021.....	11
Erfolgsrechnung 2020.....	12
Bilanz 2020.....	13
Budget 2021.....	14
Revisionsbericht zur Jahresrechnung 2020.....	15

Vorwort der Präsidentin

Wir blicken auf ein turbulentes, aber auch erfolgreiches Jahr zurück. Auf Grund der Pandemie hatte unsere Vermittlerin, Tania Berchtold, alle Hände voll zu tun. So stieg die Anzahl neuer Anfragen sowie die Anzahl der Freiwilligen um 30%.

Mit 1801 Einsätzen leisteten unsere Freiwilligen wiederum einen unermüdlichen Einsatz für unsere Quartierbevölkerung. Dafür gebührt ihnen ein ganz herzliches Dankeschön. Wir schätzen ihr Engagement sowie ihre wertvolle Arbeit.

Der Vorstand und vor allem unsere Vermittlerin haben auch in diesem Jahr zum Erfolg der Nachbarschaftshilfe Kreis 6 beigetragen. Auch sie haben gleichermassen einen grossen Dank für die geleistete Arbeit verdient.

Allen Spendern*innen, Mitgliedern sowie allen uns wohlgesinnten Organisationen und Quartierbewohnern*innen danken wir für die wertvolle Unterstützung. Insbesondere danken wir den beiden Kirchen und dem Quartierhaus Kreis 6 für die zugewendeten Honorare.

Die Nachbarschaftshilfe freut sich, auch im kommenden Jahr wertvolle Dienste und Unterstützung für unsere Quartierbewohner*innen anbieten zu können.



Luzia Nuber,
Präsidentin

Informationen aus dem Vorstand

Finanzen:

Dank vieler Einzelspenden - mehrheitlich von zufriedenen Nutzern*innen, welche den bescheidenen Mitgliederbeitrag aufgerundet haben - sowie ein paar Grossspenden (siehe Aufstellung unten) in der Höhe von Fr. 16'512.30 (2019: Fr. 4'526.30) kam der Verein Nachbarschaftshilfe Kreis 6 (nachfolgend NBH6 genannt) auch dieses Jahr gut über die Runden. Darin enthalten sind Fr. 8'000 der reformierten Kirchgemeinde Zürich, Kirchenkreis 6, welche bisher diesen Betrag als Trägermitglied bezahlte und seit 2020 als Spende. Einmalig darin enthalten sind Fr. 1'919 des Fördervereins Nachbarschaftshilfen Stadt Zürich. Mit diesem Beitrag konnte ein Teil der geleisteten Überstunden der Vermittlerin während des ersten Lockdowns bezahlt werden.

Unsere Vermittlerin leistete 2020 rund 114 Überstunden.

Im Jahr 2020 konnte ein Gewinn von Fr. 1'039.70 erzielt werden.

Die NBH6 hat ein Vereinsvermögen von Fr. 23'068.83.

Spender und Trägermitglieder:

Spenderliste 2020 ab Fr. 500:

- Evangelisch-reformierte Kirche Zürich, Kirchenkreis sechs, Spende
- Förderverein Nachbarschaftshilfen Stadt Zürich, Weitergabe von Spenden für geleisteten Mehraufwand der Vermittler*innen im 1. Lockdown
- Baugenossenschaft Oberstrass, Spende
- Luzia Nuber, Privatspende
- Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Paulus, Kollekte
- Stiftung Hadlaubstrasse Oberstrass, Spende
- Kramer-Stiftung, Spende
- Aufzüge Instandhaltung AG, Spende

Trägermitglieder 2020 ab Fr. 2'000:

- Quartierhaus Kreis 6
- Römisch-katholische Kirchgemeinde Bruder Klaus

Auch die vielen kleineren Spenden von Privatpersonen ermutigen uns sehr. Wir danken allen Spender*innen und Mitgliedern herzlich für ihre wertvolle Unterstützung!

Vorstand:

Der Vorstand traf sich zu drei Sitzungen sowie der ordentlichen Generalversammlung. Diese konnte erst im August und in sehr kleinem Rahmen stattfinden. Es wurden die beiden langjährigen Vorstandsmitglieder und Vertreter*in der reformierten Kirchengemeinde Zürich, Kirchenkreis 6, Monika Hänggi und Fredi Müller, verabschiedet. Fredi Haller blieb uns als Privatperson, jedoch nicht mehr als Vertreter der reformierten Kirche, im Vorstand erhalten. Zudem konnten wir unser neues Vorstandsmitglied Gregor Lichtenthäler vorstellen und wählen. Aufgrund des Lockdowns konnten wir unsere neuen und langjährigen Freiwilligen und Nutzer*innen nicht zu einem Dankes-Apéro einladen. Wir hoffen, dies 2021 nachholen zu können.

Der Vorstand setzte sich 2020 neu wie folgt zusammen:

Präsidentin und Vertreterin Quartierhaus Kreis 6

Luzia Nuber

Vizepräsident und Quästor, Quartierbewohner

Fredi Haller

Aktuar und Vertreter der römisch-katholischen Kirchengemeinde Bruder Klaus

Franz-Othmar Schaad

Beisitzer und Unterstützer im Crowdfunding, Quartierbewohner

Gregor Lichtenthäler

Statuten und Steuerbefreiung:

Dank einer kleinen Korrektur unserer Statuten, welche an der GV abgenommen wurden, erhielten wir im Dezember 2020 die Verfügung des kantonalen Steueramtes Zürich, was unseren Spender*innen ermöglicht, ihre Spende bei den Steuern abzuziehen.

Bericht der Vermittlerin

2020 war ein spezielles Jahr. Im März kam der erste Lockdown und innerhalb weniger Wochen meldeten sich 42 neue Freiwillige, welche durch Homeoffice oder Kurzarbeit vermehrt Zeit hatten und sich im Quartier für die „Risikogruppe“ engagieren wollten. Zudem meldeten sich 48 neue Nutzer*innen. Anfangs Juli hatten wir bereits 109 neue Anfragen. 2019 erhielten wir für das ganze Jahr gut hundert Anfragen. Infolge der Pandemie betrug die Nachfrage für Einkäufe über 50%. Kinderbetreuung, Spaziergänge mit 2 Meter Abstand oder Telefongespräche waren ebenfalls gefragt.

Es gab auch einige neue Partnerschaften im Quartier:

- Die Quartier-Druckerei ADAG Print, druckte uns kostenlos einen Solidaritätsflyer.
- Drei Apotheken setzten Freiwillige für die Heimlieferungen ihrer Kunden*innen ein.
- Die Stiftung Alterswohnungen Hadlaubstrasse beauftragte vier Freiwillige für die Einkäufe ihrer Bewohner*innen.
- Der Quartierladen „nahundfein“, bot Ihren Kunden*innen aus der „Risikogruppe“ zwei Freiwillige für Einkauf und Hauslieferung an.

- Die Non-Profit-Organisation „we come back stronger» an-erbot uns eine Dankes-Aktion für unsere Freiwilligen. Sie be-stellten beim Quartierladen «Arte Flor» Topfpflanzen, welche an unsere Freiwilligen verteilt wurden. Der ganze Zei-tungsartikel zu dieser Aktion finden Sie auf unserer Homepage



<https://www.nachbarschaftshilfe.ch/hilfe-finden/kreis-6/galerie>

Sehr dankbar war ich für die gute Zusammenarbeit und Entlastung beim Telefondienst durch Beatrice Binder (Vermittlerin NBH Kreis 5), Chantal Langner (Vermittlerin NBH Fluntern) sowie Franz-Othmar Schaad (Sozialdiakon katholische Kirche Bruder Klaus und Vorstandsmitglied) und Sarita Ranjitkar (Sozialdiakonin reformierte Kirche, Kirchenkreis 6). So war es möglich, dass das Telefon der NBH6 täglich besetzt war. Aufgrund der vielen Anrufe, wurden für die NBH6 ein separater Telefonanschluss eingerichtet und die Öffnungszeiten angepasst.

Unsere Vermittlerin wendete im Jahr 2020 rund 514 Arbeitsstunden (2019: 423h) auf. Die 100 aktiven Freiwilligen leisteten im Jahr 2020 rund 1801 Einsätze und 3122 Einsatzstunden für 163 Nutzer*innen. Dies ist einmal mehr sehr beeindruckend und verdient ein riesiges DANKESCHÖN!

nahundfein
Lebensmittel aus der Region

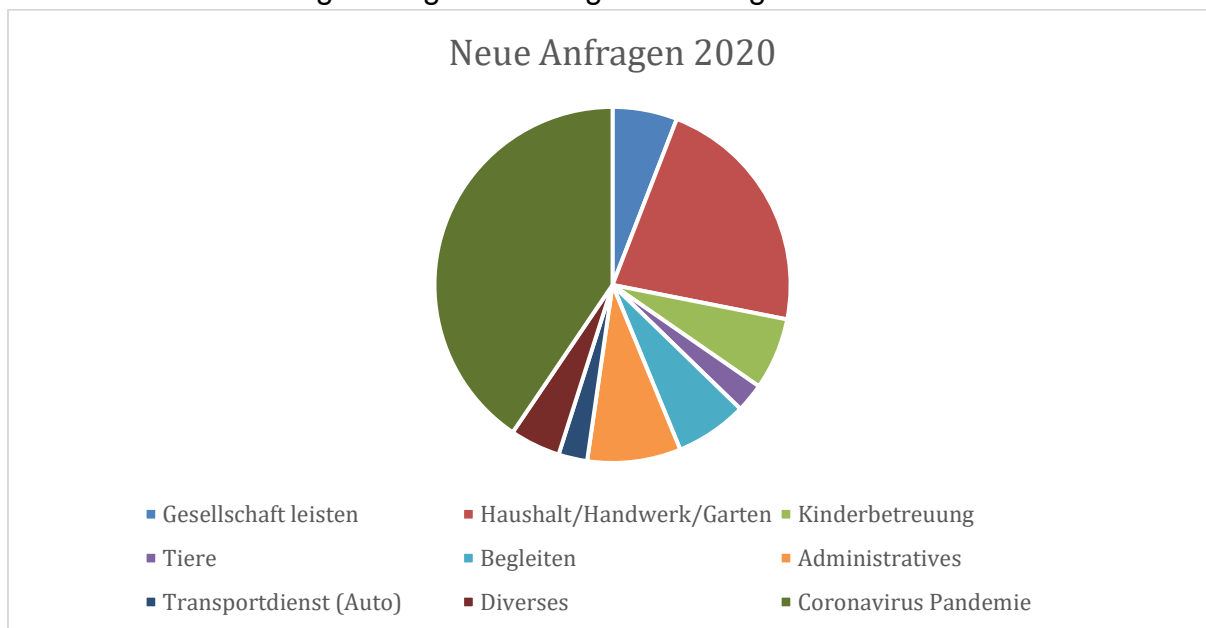
Am Rigiplatz, Winterthurerstrasse 13, 8006 Zürich
Dienstag bis Freitag 10–19 Uhr, Samstag 9–16 Uhr
www.nahundfein.ch

Nachfolgend sehen Sie die Jahresstatistik im Vergleich 2016 bis 2020. In jedem Jahr können nur die Stunden erfasst werden, die von den Freiwilligen zurückgemeldet werden. Es gibt immer auch Stunden und Einsätze, die geleistet wurden, jedoch nicht in der Statistik auftauchen.

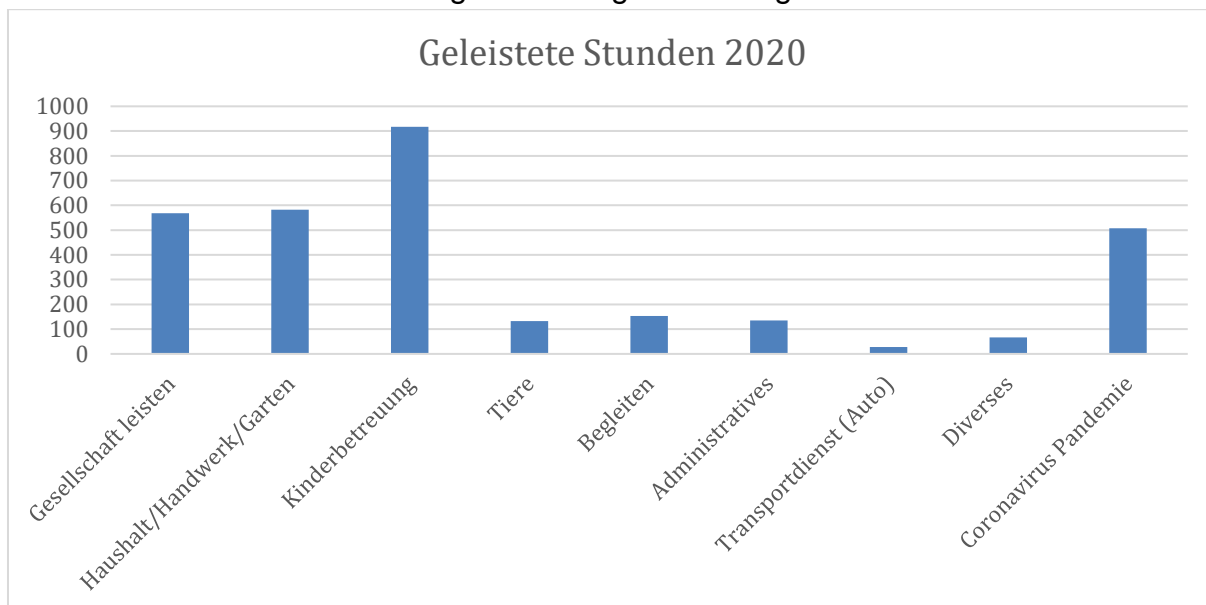
Jahresstatistik	2016	2017	2018	2019	2020
Aktive Freiwillige	67	62	71	82	100
Passive Freiwillige (keine Einsätze im aktuellen Jahr)	30	22	45	49	71
Total Freiwillige:	97	84	116	131	171 Davon 68 Neue, 42 davon wegen Lockdown im März!
Total Einsätze:	921	1273	1770	1763	1801
Total Einsatzstunden (Aufteilung in Kat. siehe Grafik):	1739	2783	3665	3352	3122
Anzahl Nutzer*innen (ehem. Klienten):	130	138	149	131	163 Davon 90 Neue, 48 davon wegen Lockdown im März!
Anzahl neue Anfragen (Aufteilung in Kat. siehe Grafik)	130 (alle neu, weil alle in diesem Jahr erfasst)	104	100	118	153
Neue Mitglieder	14	21	17	24	29
Total Mitglieder:	43	60	77	86	109

Die leichte Abnahme an Einsatzstunden bei vermehrten Anfragen und Einsätzen resultierte daraus, dass in den vergangenen Jahren viele Stunden von Freiwilligen in der Kinderbetreuung im Quartierhaus Kreis 6 geleistet wurden. Wegen der aktuellen Situation konnte die Kinderbetreuung jedoch nur in eingeschränktem Masse angeboten werden.

2020: 153 neue Anfragen aufgeteilt in folgende Kategorien:



2020: 3122 Einsatzstunden aufgeteilt in folgende Kategorien:



Am zeitintensivsten sind nach wie vor die regelmässigen Einsätze in der Kinderbetreuung und Aufgabenhilfe, auch wenn diese 2020 weniger waren als in den vergangenen Jahren. Es kamen jedoch im und nach dem ersten Lockdown auch einige neue Nachhilfe-Anfragen dazu. Diese wurden oft online durchgeführt und von Kindern, Jugendlichen und von jungen Erwachsenen genutzt (siehe Beispiel „gelungene Vermittlungen“ auf Seite 8). So wurden auch in diesem Jahr mit Abstand am meisten Freiwilligenstunden in diesem Bereich geleistet (918 Stunden).

Auf Platz zwei folgen mit je knapp 600 Stunden das „Gesellschaft leisten“ und die Hilfe in Haushalt/Handwerk/Garten. Vielen Menschen unterschiedlichen Alters setzte die Corona-Zeit zu. Isolation, Abstand halten und die Reduktion sozialer Kontakte führte zu mehr Einsamkeit. Aus diesem Grunde wurde es ganz besonders geschätzt, dass wir im April und Mai bei all unseren ehemaligen und bestehenden Nutzer*innen der

„Risikogruppe“ telefonisch nachgefragt haben, ob sie Bedarf haben an Spazierbegleitungen mit Abstand oder an Telefongesprächen. Zum Bereich Haushalt gehören auch die vielen Einkäufe, welche für Nutzer*innen gemacht wurden, auch noch nach dem Lockdown. Bei einigen blieb das Bedürfnis bis heute bestehen, dass jemand für sie den Wocheneinkauf macht, da sie selbst z.B. wegen Kraftverlust nicht mehr selbst gehen können. Wie das zweite Beispiel „gelungener Vermittlungen“ auf Seite 8 zeigt, bestehen diese Nachfragen schon seit langer Zeit bei der NBH6. Es gibt Tandems, bei welchen sich über Jahre eine Freundschaft daraus entwickelt hat. Auch Anfragen für technische Unterstützung mit Telefon, Handy, Computer, Fernseher etc. haben deutlich zugenommen.

Auf Platz drei sind alle Einsätze während des ersten Lockdowns. 62 Anfragen gingen während dieser Zeit ein. Dafür leisteten unsere Freiwilligen gut 500 Stunden Arbeitszeit zur grossen Zufriedenheit unserer Nutzer*innen. An dieser Stelle nochmals ein riesengrosses DANKESCHÖN an alle, die dafür ihre Zeit zur Verfügung gestellt haben!

Die Ziele der NBH6 sind die niederschwellige Unterstützung für einmalige sowie regelmässige Bedürfnisse des täglichen Lebens. Die Einsätze unserer Freiwilligen erwirken soziale Integration, Erhalt von Selbständigkeit, Erlernen der einheimischen Sprache und Kultur, Zugehörigkeit und Freundschaft sowie Verbesserung der eigenen Lebenssituation. Frauen und Männer jeden Alters sowie Familien mit Kindern können dazu aus einem breiten Angebotsspektrum auswählen, gerade auch um schwierige Lebenslagen besser zu meistern, wie z.B. Alleinerziehung, Alter, Trennung, Migration, berufliche und finanzielle Probleme oder Arbeitslosigkeit.

Für die NBH6 leisten Freiwillige zwischen 13-85 Jahren wertvolle Unterstützung. Davon profitieren Nutzer*innen von Geburt bis zum Tod aus allen sozialen Schichten und mit unterschiedlichster Herkunft.

Das schönste an meiner Arbeit, und ganz besonders in diesem Jahr, war die spürbare und gelebte Solidarität über alle Generationen hinweg, die Dankbarkeit und Freude sowie das gegenseitige Lernen von und miteinander.

Vielen herzlichen Dank für die bereichernde Zusammenarbeit, welche auch ich in diesem Jahr mit Ihnen erleben durfte!



Tania Berchtold, Vermittlerin

«Petite Messe solennelle» von Giachino Rossini
am 26. September 2021 in der Paulus-Kirche
www.paulus-chor.ch/konzert

Sing mit im Paulus-Chor
www.paulus-chor.ch/mitsingen

PAULUS-
CHOR
ZÜRICH

Beispiele gelungener Vermittlungen aus der Praxis

Auch in diesem Jahr möchten wir an dieser Stelle Stimmen von unseren Nutzern*innen und Freiwilligen Platz einräumen, und dabei Einblick in die vielfältige Arbeit der NBH6 gewähren.

Unterstützung in Deutsch während dem 1. Lehrjahr

«Mein Name ist Ismail, ich komme aus Afghanistan und ich bin auf der Suche nach einer Nachhilfe für einmal in der Woche. Ich beginne im Sommer eine Lehre als Assistent Gesundheit und Soziales und brauche eine Unterstützung für das Korrigieren und Durchlesen von Texten in Deutsch und für die anderen Schulfächer. Ich würde mich sehr freuen, wenn jemand Zeit hat. Ich helfe dafür gerne mal im Garten oder wenn jemand sonst Hilfe braucht :)»



Im November meldete sich Susanne neu als Freiwillige u.a. mit dem Interesse, Deutschnachhilfe für junge Erwachsene zu erteilen. Die «Chemie» passte für beide. So treffen sie sich sporadisch nach Bedarf in der Küche des Quartierhauses Kreis 6, welcher sich als neutraler Ort und genug Platz um Abstand zu halten, gut eignet. Diese Begegnungen finden beide spannend und lehrreich.

Begleitung zum Einkauf – und Verbesserung der Deutschen Kommunikation

Gespräch mit Frau Eberle und Frau Aeschlimann



Seit 2017 kaufen die beiden einmal pro Woche zusammen ein. Zu Beginn unterhielten sie sich noch in schriftdeutscher Sprache. Frau Eberle hat sich als Freiwillige gemeldet, weil sie ihr Deutsch verbessern wollte. In ihrem Studium sprach sie nur Englisch. Zudem suchte sie eine Möglichkeit, sich besser in Zürich zu integrieren. Seit gut

einem Jahr kommunizieren sie nur noch in schweizerdeutsch respektive in Berndeutsch. Frau Eberle versteht nun auch das SMS von Frau Aeschlimann «En schöne Hinech».

Frau Aeschlimann bezeichnet den Kontakt mit Frau Eberle als das grosse Los im Lotto. Schon lange wurde aus dem «Einsatz innerhalb der NBH6» eine Freundschaft, welche auch zu gemeinsamen Ausflügen oder Nachtessen führte. Obwohl Frau Eberle heute aus beruflichen Gründen Frau Aeschlimann nicht mehr jede Woche zum Einkaufen begleiten kann, werden sie den Kontakt beibehalten und sich immer mal wieder treffen. Frau Aeschlimann lässt sie mit einem weinenden und einem lachenden Auge gehen. Sie ist trotzdem offen für eine neue Freiwillige, die sie bei ihren Einkäufen begleiten wird. Für beide bedeutet die Nachbarschaftshilfe immer ein Geben und ein Nehmen, die auf gegenseitiger Wertschätzung beruht.

Frau Aeschlimann möchte sich in dieser Form nochmals ganz herzlich bei Frau Eberle bedanken und wünscht ihr alles Gute für den Rest ihres Lebens. Und auch Frau Eberle möchte sich herzlich für die Freundlichkeit und die netten Gespräche bei Frau Aeschlimann bedanken.

Anlässe und Aktionen 2020

Fast alle Veranstaltungen und Aktionen wie der Mäart Oberstrass oder die Verteilaktion am Tag der Nachbarn durften auf Grund der aktuellen Corona-Bestimmungen nicht durchgeführt werden. Und trotzdem gab es ein paar wenige Möglichkeiten, wenn auch in etwas anderer Form.

Generationenübergreifender Spielnachmittag

Am 4.2.20 konnten wir nochmals einen generationenübergreifenden Spielnachmittag in Zusammenarbeit mit der NBH6, Stiftung Alterswohnungen Kreis 6 und Ludothek Kreis 6 durchführen, was wieder ein Erfolg war.

Das Gemeinschaftszentrum Schindlergut, das Alterszentrum Stampfenbach sowie die Riedtlisiedlung zeigten Interesse zur Mitarbeit an diesen Anlässen. Die gemeinsame Sitzung musste wegen des Lockdowns leider abgesagt werden. Sobald wieder die Möglichkeit besteht, möchten wir den Kontakt mit den verschiedenen Partnern*innen im Quartier wieder aufnehmen, um die generationenübergreifenden Angebote (z.B. Spielnachmittage) im Quartier abzustimmen und eine Art gemeinsamer Jahresplan für den Kreis 6 erstellen. Die einzelnen Spielnachmittage werden dann von allen Veranstaltern, mittels Flyer und Web beworben.



Gemeinsames Mittagessen

Im März und im Oktober fand das gemeinsame Mittagessen statt, bei welchem das Studentinnenhaus Sonnegg und die NBH6 alle Senioren*innen im Kreis 6 zum

gemeinsamen Kochen, Essen und Plaudern einlädt. Diese zwei Anlässe wurden von 6 und 8 Personen besucht. Weil ein regelmässiges Treffen gewünscht wurde, bietet das Studentinnenhaus Sonnegg ab Oktober 2020 jeden 3. Sonntag im Monat ein gemeinsames Mittagessen und/oder anschliessender Spielnachmittag im Quartierhaus Kreis 6 an. Auf Grund der aktuellen Lage konnten diese Anlässe im November und Dezember leider nicht stattfinden. Sobald die Möglichkeit besteht, wird das Angebot wieder aufgenommen.

Weiterbildungen

- Im Februar konnten alle Interessierten am „GenerationenAtelier“ Stadt Zürich, organisiert von der Pro Senectute Kanton Zürich in Zusammenarbeit mit der Kirche Balgrist, teilnehmen. Als eines von drei Projekten stellte die NBH6 in Zusammenarbeit mit dem Studentinnenhaus Sonnegg den «Seniorenzmittag – Studentinnen kochen mit Senioren*innen» vor.
- Im Oktober fand im kleinen Rahmen ein Erfahrungsaustauschtreffen der Freiwilligen der NBH6 mit unserer Vermittlerin statt.
- Im November lud der Förderverein Nachbarschaftshilfen der Stadt Zürich alle Freiwilligen und Vermittlerinnen zur online Weiterbildung «Ethische Grundsätze im Umgang mit Klientinnen und Klienten» ein. Trotz erster Skepsis zeigte sich: Auch online lässt es sich diskutieren, austauschen und miteinander ins Gespräch kommen. Die digitale Durchführung ermöglichte es auch Freiwilligen, welche sonst an einem Nachmittag nie teilnehmen konnten, dabei zu sein.

Ordentliche GV

Die im Mai geplante ordentliche GV unseres Vereins NBH6 musste auf den 21. August 2020 verschoben werden. Im kleinen Rahmen und mit Corona konformem Getränk- und Apéro-Angebot, offeriert von der reformierten Kirche, Kirchenkreis 6, konnte diese mit viel Abstand im grossen Saal der reformierten Kirche Unterstrass abgehalten werden.

A. Baltensperger AG



Unser seit 70 Jahren im Kreis 6
ansässiges Familienunternehmen.

Zuständig für Ihre Anlagen rund um
Sanitär, Heizung und Lüftung.

Zürich | Watt | Winterthur
Tel. 044 366 50 70
www.baltensperger.ch

Ausblick 2021

Was?	Wo?	Zeit?	Wann?
Gemeinsames Mittagessen und/oder Spielnachmittag in Zusammenarbeit mit dem Studentinnenhaus Sonnegg	Quartierhaus Kreis 6	11-15.30 Uhr	Jeden 3. Sonntag im Monat ab 21. 3. - 19.12.2021 Vermittlerin NBH6 dabei am 21.3. und 21.11.2021
Online Weiterbildung „Umgang mit psychisch belasteten Menschen“ vom Förderverein Nachbarschaftshilfe für alle Freiwilligen und Vermittler/innen aller Nachbarschaftshilfen der Stadt Zürich.	Online mit «Zoom»	18-20.30 Uhr	Mittwoch, 10. März 2021
Erfahrungsaustausch-Treffen für alle Freiwillige der NBH6	Online mit «meet.jit.si» und/oder Quartierhaus Kreis 6	17-18.30 Uhr und/oder 9.30 - 11 Uhr	Donnerstag, 15. April 2021 und/oder Dienstag, 20. April 2021
GV NBH6 & Dankesapéro	Pfarreizentrum Bruder Klaus	18.30 – 20.30 Uhr Dankesapéro oder schon ab 18 Uhr an der GV der NBH6	Donnerstag, 20. Mai 2021
Tag der Nachbarn	Im Quartier	9-12 Uhr	Freitag, 28. Mai 2021
Mäart Oberstrass	Rigiplatz	10 – 18 Uhr	Samstag, 12. Juni 2021
Weiterbildung „Umgang mit Demenz/Alzheimer“ vom Förderverein Nachbarschaftshilfe für alle Freiwilligen und Vermittler/innen aller Nachbarschaftshilfen der Stadt Zürich ist im 2. Halbjahr geplant.			
Apfelfest	Quartierhaus	14 - 17.00 Uhr	Sonntag, 12. September 2021
Erfahrungsaustausch-Treffen für alle Freiwillige der NBH6	Quartierhaus Kreis 6 und/oder Online mit «meet.jit.si»	9.30 - 11 Uhr und/oder 17-18.30 Uhr	Dienstag, 5. Oktober 2021 und/oder Donnerstag, 7. Oktober 2021

Erfolgsrechnung 2020

		31.12.2020	31.12.2019
Ertrag	Beiträge Trägerschaft	8'000.00	20'000.00
	Mitgliederbeiträge	1'700.00	1'760.00
	Spenden	16'512.30	4'526.30
	Übrige Erträge	20.00	0.00
	Total Ertrag	26'232.30	26'286.30
Aufwand	Personalaufwand (inkl. Sozialleistungen)	19'843.70	17'904.85
	Verwaltungsaufwand	793.00	793.00
	Aus-, Fort- und Weiterbildung	0.00	500.00
	Spesen Aushilfen	15.00	79.50
	Telefonspesen	613.75	820.10
	Büromaterial	559.65	448.65
	Druckaufträge	1'503.15	1'292.65
	Porti, Postspesen	1'003.05	1'093.70
	Anlässe	284.95	340.05
	Beiträge an Förderverein NBH	500.00	500.00
	Werbematerial	0.00	
	Übrige Aufwendungen	76.35	244.80
	Total Aufwand	25'192.60	24'017.30
Gewinn/Verlust	Betriebserfolg	1'039.70	2'269.00

Jan. 2021 A. Haller

Freiwilligenarbeit ist ein wertvoller Bestandteil der Soziokultur. Das Bundesamt für Statistik empfiehlt, im Kommentar für die Erfolgsrechnung, Fr. 36.- pro Stunde aufzurechnen. D.h. **bei einem Studentotal von 3122 sind das Fr. 112'392 Fr. pro Jahr.**

Bilanz 2020

<u>Aktiven</u>	per	31.12.2020	31.12.2019
Kassa		235.20	100.15
Post		22'833.63	21'928.98
	Total Aktiven	<u>23'068.83</u>	<u>22'029.13</u>

<u>Passiven</u>	Eigenkapital	per 1.1.20 / 19	22'029.13	19'760.13
	Bilanzgewinn	2019		2'269.00
	Bilanzgewinn	2020	1'039.70	
	Total Passiven		<u>23'068.83</u>	<u>22'029.13</u>

Jan. 2021 A. Haller

Budget 2021

	VA-Voranschlag, RE-Rechnung	VA 2021	RE 2020	VA 2020
Ertrag				
Beiträge Trägerschaft		8'000	8'000.00	16'000
Mitgliederbeiträge		1'700	1'700.00	1'900
Spenden	davon 4000 KK6	10'000	16'512.30	4'000
Übrige Erträge		0	20.00	0
Total Ertrag		19'700	26'232.30	21'900
Aufwand				
Personalaufwand inkl. Sozialleistungen 1)		20'000	19'843.70	18'000
Verwaltungsaufwand QH6		800	793.00	800
Weiterbildung		500	0.00	500
Fahrtspesen Aushilfen		100	15.00	100
Telefonspesen		400	613.75	800
Büromaterial		500	559.65	500
Druckaufträge		1'200	1'503.15	1'000
Porti, Postkontospesen		1'000	1'003.05	900
Anlässe		300	284.95	500
Beitrag an Förderverein		500	500.00	500
Werbematerial		100	0.00	100
Übrige Aufwendungen		200	76.35	200
Total Aufwand		25'600	25'192.60	23'900
Gewinn			1'039.70	
Verlust		-5'900		-2'000

1) inkl. erwartete Überstunden aus Corona-Zeit, ca. 2'000 f. Pers.-Aufwand

Jan. 2021 A. Haller

Revisionsbericht zur Jahresrechnung 2020

Frau Catherine Pelli
Mitglied NBH6

Frau Monika Stocker
Kirchgemeinde Zürich, Pfarrei Bruder Klaus; Trägergemeinde

Revisionsbericht zur Jahresrechnung 2020 des Vereins Nachbarschaftshilfe Kreis 6 (NBH6) zuhanden der Generalversammlung vom 20. Mai 2021

Als Revisorinnen haben wir am 10. März 2021 die Rechnung des Jahres 2020 des Vereins Nachbarschaftshilfe Kreis 6 geprüft. Speziell betrachtet wurden die Ausgabenbelege.

Dabei stellten wir fest, dass

- die Buchhaltung ordnungsgemäss und übersichtlich geführt ist,
- die Buchungen mit den Belegen - soweit durch Stichproben überprüft - übereinstimmen, und
- die Saldi des Postkontos und der Kasse durch Belege ausgewiesen sind.

Im Rechnungsjahr 2020 stehen den Erträgen von Fr. 26'232.30 Aufwendungen von Fr. 25'192.60 gegenüber.

Daraus resultiert eine Vermögenszunahme von Fr. 1'039.70.

Das Vereinsvermögen gemäss Bilanz beträgt per Ende 2020 Fr. 23'068.83.

Wir danken dem Kassier, Alfred R. Haller, für seine Arbeit und empfehlen der Generalversammlung, ihm und dem gesamten Vorstand Décharge zu erteilen.

Zürich, 10. März 2021

Die Revisorinnen:



Catherine Pelli



Monika Stocker